

Synthese zum Themenschwerpunkt "Mobilitätsverhalten" (NFP 70)

Der Themenschwerpunkt "Mobilitätsverhalten" zeigt Wege für mehr Effizienz in der Mobilität.

Ein hoher Motorisierungsgrad und die verbreitete Multimodalität prägen die Mobilität in der Schweiz. Grundlegende technologische Umwälzungen haben das Potenzial, den hohen Energiekonsum des Verkehrs zu verringern. Doch ohne Massnahmen, die unser Mobilitätsverhalten energieeffizienter gestalten, geht es nicht. Die Synthese "Mobilitätsverhalten" verdichtet die zentralen Erkenntnisse:

Freiwilligkeit alleine reicht nicht. Die Ergebnisse des NFP "Energie" zeigen, dass Freiwilligkeit für ein energieeffizientes Mobilitätsverhalten nur beschränkt funktioniert. Damit neue Produkte und Angebote zu Energieeinsparungen führen, ist eine entsprechende Regulierung notwendig.

Neue Technologien werden zu wenig für Energieeinsparung eingesetzt. Bisher steht bei der Gestaltung und Nutzung digitaler Hilfsmittel nur selten die Energieeinsparung im Zentrum. Das gilt auch für digitale Automatisierungstechnologien in der Logistik.

Die Wirksamkeit neuer Angebote wird durch Rebound-Effekte eingeschränkt. Massnahmen im Verkehrsbereich sind – nicht zuletzt wegen des hohen Anteils der Freizeitmobilität - ausgesprochen anfällig für Rebound-Effekte.

Das Energiesparpotenzial digitaler Techniken ist sowohl in der Alltagsmobilität als auch in der urbanen Logistik kaum ausgereizt. Förderbedingungen und Regulierungen müssen die Entwicklung digitaler Angebote in die gewünschte Richtung lenken.

Die vollständige Synthese zum Themenschwerpunkt "Mobilitätsverhalten" wird ab 18. September 2019 auf dem Webportal www.nfp-energie.ch verfügbar sein.

[Mehr Info](#)

Veröffentlicht

07:23:00 30.10.2019

<http://www.f-s-u.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=2075&pdfview=1>